

KAPELLE REINGERS
WEGTAFEL VOM „WEG DES FRIEDENS“ – GRENZEN ÜBERSCHREITEN
VEREIN TOGETHER UND GEMEINDE REINGERS

ELISABETH SPRINGER (ÖSTERREICH, LITSCHAU)

**Together – Plattform für interkulturelle Jugendprojekte
im Grenzraum.
Platforma pro vzájemnou kulturní spolupráci
mladých v příhraničí**

„TOGETHER“ ist eine ehrenamtlich geführter, gemeinnütziger Verein zur Durchführung grenzüberschreitender interkultureller Jugendarbeit und kultureller Begegnungen, in dem Jugendliche und Kunstschaffende einander außerhalb schulischer Strukturen und in freundschaftlicher Atmosphäre kennen lernen und seit dem Jahre 2000 im Grenzraum Südböhmen/CZ – nördliches Waldviertel/A künstlerische Projekte durchführen.

Gegründet wurde TOGETHER in Zusammenarbeit mit dem Waldviertler Hoftheater und österreichischen und tschechischen SchülerInnen. In einer eigenständigen Theaterwerkstatt wurden später mehrere Jahre lang mehrsprachige Programme mit Musik, Rap, Breakdance und anderem kreativen Beiwerk entwickelt und aufgeführt, oft auch als Straßentheater und clowneske Aktion..

Zur Erweiterung der Fertigkeiten in der Alltagssprache gibt es die TOGETHER-Sprachenstammtische in österreichischen oder tschechischen Gasthäusern, wo die entspannte Atmosphäre und die fremdsprachige Umgebung genutzt werden. Es erfolgt eine ständige Anpassung an die Bedürfnisse der Lernenden – damit ändern sich auch die Sprachen. Die Teilnahme ist immer kostenlos, um den niederschweligen Zugang zu erhalten. In den regelmäßig stattfindenden Dialogrunden haben Jugendliche die Möglichkeit, in deutscher Sprache „einfach zu reden“, d. h. die Kids können einander kennen lernen, Fragen stellen, Missverständnisse ausräumen, und in diesem geschützten Rahmen besteht auch für belastete Jugendliche die Chance, zu Wort zu kommen und Themen anzusprechen, die weder in der Schule noch im Elternhaus ausreichend behandelt werden.

Zu einem Schwerpunkt der TOGETHER-Arbeit wurde die Gemeinde Reingers im äußersten Norden von Österreich. Die kleine Galerie im Gemeindeamt konnte für Ausstellungen genutzt werden, einerseits um junge KünstlerInnen auf der schwierigen Suche nach Präsentationsflächen zu unterstützen, andererseits um die Arbeiten tschechischer Kunstschaffender vorzustellen, immer mit hohem Qualitätsanspruch, zweisprachigem Informationsmaterial und mit kreativer Begleitung der Vernissagen. Die ehemalige Aufbahrungshalle in Reingers* wurde auf Initiative von TOGETHER in engster Zusammenarbeit mit der Bevölkerung von dem rumänisch-tschechischen Maler Teodor Buzu sehr aufwändig künstlerisch neu gestaltet und als interkulturelles Veranstaltungszentrum etabliert. Die Chorkonzerte und Jazzabende haben ein bunt gemischtes internationales Publikum angezogen, und der Raum ist bei MusikerInnen ungewöhnlich beliebt.

*Jetzt als Kapelle Reingers bezeichnet (Platz der Wegtafel)

Zweisprachige Erklärungen zur künstlerischen Gestaltung der Kapelle
Der unterste grau hinterlegte Abschnitt beschreibt den „Weg des Friedens“



Nächtliche Friedensbaumpflanzung am 10. Oktober 2015
durch Herrn Bürgermeister Andreas Kozar
und durch Gemeinderätin Frau Wilhelmine Weinstabl



Von links nach rechts:

Heinz Spindler, Wilhelmine Weinstabl, Andreas Kozar, Elisabeth Springer, Klara Spindler

